

## Geschäftskennzahlen 2016: Münchener Verein setzt Wachstumskurs fort

**Münchener Verein Versicherungsgruppe baute die Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2016 auf 702,9 Millionen Euro aus, das entspricht einer Steigerung um 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Versicherungsbranche steigerte ihre Beitragseinnahmen 2016 zum Vergleich insgesamt um nur 0,2 Prozent. Der Münchener Vorsorge- und Pflegespezialist wendete im vergangenen Geschäftsjahr 578,3 Millionen Euro brutto für Versicherungsfälle auf (2015: 533,3 Millionen Euro).**

**Insbesondere in den Sparten Krankenversicherung (+ 7,4 Prozent) und Lebensversicherung (+ 7,9 Prozent) sind die Leistungen an die Kunden deutlich gestiegen. Die Kapitalanlagen erhöhten sich gruppenweit um 5,3 Prozent auf 6,448 Milliarden Euro.**

„Mit 99,6 Millionen Euro nach Steuern in der gesamten Gruppe haben wir das Geschäftsjahr 2016 mit einem exzellenten Ergebnis abgeschlossen“, betont Dr. Rainer Reitzler, Vorstandsvorsitzender der Münchener Verein Versicherungsgruppe. „Mit den in den Jahren 2014 und 2015 eingeführten Produkten wie z.B. der Deutschen Zahnversicherung ist es uns in der Krankenversicherung gelungen, unseren Marktanteil im Bereich der Zusatzversicherung zur gesetzlichen Krankenversicherung zu steigern. In der Lebensversicherung hatte das strategische Geschäftsfeld der betrieblichen Altersversorgung (bAV) mit über 60 Prozent den größten Anteil am Neugeschäft. Ebenfalls positiv entwickelte sich das strategische Geschäftsfeld der fondsgebundenen Versicherungen. Positive Impulse für die Geschäftsentwicklung der Allgemeinen Versicherung brachte vor allem das strategische Geschäftsfeld Gewerbe“, so Dr. Rainer Reitzler weiter.

Die Sparte Krankenversicherung hat ihre Beitragseinnahmen marktüberdurchschnittlich um 2,1 Prozent gesteigert und übertraf mit 509,8 Millionen Euro erstmals die 500-Millionen-Marke. In der ergänzenden Pflegezusatzversicherung war abermals ein starker Anstieg von 13,0 Prozent auf nun 37,4 Millionen Euro (2015: 33,1 Millionen Euro) zu verzeichnen. Der gesamte Versichertenbestand wuchs von 295.737 um 6,4 Prozent auf 314.585 natürlich versicherte Personen. Insgesamt wurden 360,0 Millionen Euro Leistungen an krankenversicherte Kunden ausgezahlt. Die Bewertungsreservequote erreichte 12,3 Prozent (2015: 11,7 Prozent).

Die Sparte Lebensversicherung konnte im Geschäftsjahr 2016 das Niveau des Neugeschäfts aus dem Vorjahr halten. Das Neugeschäft an Fondsprodukten in 2016 konnte erneut um 6 Prozent gesteigert werden. Die Entwicklung der laufenden Beitragseinnahmen folgte der Entwicklung des Neugeschäfts und kompensierte nahezu die steigenden Abläufe und das rückläufige Einmalbeitragsgeschäft. Die gebuchten Bruttobeiträge betragen 140,4 Millionen Euro (2015: 147,1 Millionen Euro). Die Netto-Leistungsaufwendungen für die Kunden betragen 173,3 Millionen Euro. Die Bewertungsreservequote erreichte einen Wert von 12,0 Prozent (2015: 10,8 Prozent).

Die Beitragseinnahmen in der Sparte Allgemeine Versicherung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Prozent auf 52,7 Millionen Euro. In der Kraftfahrtversicherung erhöhten sich die Beitragseinnahmen um 7,8 Prozent auf 24,5 Millionen Euro. Im Bereich der sonstigen Versicherungszweige, insbesondere der Sachversicherungen, vergrößerten sich die Beitragseinnahmen um 5,7 Prozent auf 8,9 Millionen Euro (2015: 8,4 Millionen Euro). Die Schadenaufwendungen nahmen in 2016 im Vergleich zu 2015 brutto um 0,2 Prozent auf 35,6 Millionen Euro zu. Die aus dem Verhältnis zu den verdienten Bruttobeiträgen resultierende

Bruttoschadenquote ging im Vergleich zum Vorjahr (70,0 Prozent) auf 67,5 Prozent zurück. Die Bewertungsreservequote entwickelte sich auf 7,8 Prozent.

Die Beitragseinnahmen in der Sparte Allgemeine Versicherung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Prozent auf 52,7 Millionen Euro. In der Kraftfahrtversicherung erhöhten sich die Beitragseinnahmen um 7,8 Prozent auf 24,5 Millionen Euro. Im Bereich der sonstigen Versicherungszweige, insbesondere der Sachversicherungen, vergrößerten sich die Beitragseinnahmen um 5,7 Prozent auf 8,9 Millionen Euro (2015: 8,4 Millionen Euro). Die Schadenaufwendungen nahmen in 2016 im Vergleich zu 2015 brutto um 0,2 Prozent auf 35,6 Millionen Euro zu. Die aus dem Verhältnis zu den verdienten Bruttobeiträgen resultierende Bruttoschadenquote ging im Vergleich zum Vorjahr (70,0 Prozent) auf 67,5 Prozent zurück. Die Bewertungsreservequote entwickelte sich auf 7,8 Prozent.

#### **Pressekontakt:**

Johannes Schuster  
Telefon: 089/51 52 1154  
Fax: 089/51 52 3154  
E-Mail: [schuster.johannes@muenchener-verein.de](mailto:schuster.johannes@muenchener-verein.de)

#### **Unternehmen**

Münchener Verein Versicherungsgruppe  
Pettenkoflerstraße 19  
80336 München

Internet: [www.muenchener-verein.de](http://www.muenchener-verein.de)

#### **Über Münchener Verein Versicherungsgruppe**

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit seinen Tochtergesellschaften auch in der Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind der „Deutsche Servicepreis 2017 sowie „Versicherer des Jahres 2016“ des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ).